

# Vorgestellt: Zentral in Grünaus Mitte und doch oft übersehen - Seniorenbüro West

„Ich habe gelesen, dass man bei Ihnen regelmäßig Schach spielen kann. Ich bin eigentlich aus Probstheida, aber oft im Allee-Center. Und da wollte ich mal nachfragen, ob ich noch teilnehmen kann?“ Der Leiter des Seniorenbüros, Marco Pazzi, erklärt Frau B. das Monatsprogramm und lädt sie zum nächsten Treffen der Schachspieler ein. Erneut öffnet sich die automatische Eingangstür. Das Telefon klingelt, Frau A. erkundigt sich, wann sich die Autoren des Literatur-Treffs Grünau zusammenfinden. Mittlerweile sind alle Teilnehmer des Sport-Präventionskurses eingetroffen, sitzen im Kreis zusammen und unterhalten sich – da öffnet sich die Eingangstür und Herr Rauschenbach, der Kursleiter, betritt mit einem schallenden „Sport Frei!“ den Raum...



Das Seniorenbüro West mit seiner angeschlossenen Begegnungsstätte befindet sich in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Leipzig-Stadt. Seit 2013 fördert das Sozialamt Leipzig die Einrichtung, die so aber auch schon vorher existierte und 2012 zur Erprobung des Modellprojektes diente. „Hier bei der AWO ist meine zweite Familie“, sagt Frau G. und bekommt zustimmendes Nicken der anderen Anwesenden. Viele Besucherinnen und Besucher kommen seit Jahren, kennen sich, treffen sich privat. Freundschaften sind entstanden. Dennoch: „Es ist immer wieder eine Herausforderung, unseren Seniorinnen und Senioren Angebote zu machen, die bei allen ankommen“, erklärt die ehrenamtlich tätige, Katja Häger. „Deshalb freuen wir uns über neue Gäste, die wiederum neue Ideen und Vorschläge mitbringen.“ Seit mehreren Jahren gibt es in

unserer Begegnungsstätte zahlreiche, beliebte Angebote und Aktivitäten – beispielsweise unsere thematischen Frühstücksrunden, das Gedächtnistraining, die Treffen der Kartenspieler und der Handarbeitsgruppe, die Singerunde, jahreszeitliche Feste und den Sportkurs „Fit ins Wochenende“.



Ganz aktuell begann wieder einer unserer beliebten Computerkurse. Zusätzlich haben wir eine neue „Handy-Sprechstunde“ eingeführt, die beim richtigen Umgang mit dem Smartphone hilft. Großer Beliebtheit erfreuen sich außerdem die Veranstaltungen des Literaturtreffs Grünau sowie die „Lesecafé-Reihe“ mit Marta Weise – gerade weil auch oft im Anschluss interessante Diskussionen und Gespräche entstehen. Lokale Reiseveranstalter werden eingeladen, um Tagesfahrten und Ausflüge zu erklären und Fragen zu beantworten. „Geplant ist, regelmäßige kleine ‘Reisebörsen‘ zu veranstalten, die allen Seniorinnen und Senioren im Stadtteil die Möglichkeit geben, aktiv und in Gesellschaft unterwegs zu sein, Interessantes zu entdecken und sich an der frischen Luft aufzuhalten“ erzählt Marco Pazzi. Zusammen mit dem Mehrgenerationentreff „Nebenan“ im Wohnkomplex II entstand die Idee eines Fotokurses, bei dem sich die Teilnehmer mit unterschiedlichen Aspekten des Stadtteils und auch mit selbst Erlebtem beschäftigen. Dieses Projekt befindet sich derzeit in der Planungsphase. Im März ist in Zusammenarbeit mit der WOGETRA ein Nachbarschaftstreff entstanden, der sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Menschen mit Migrationshintergrund erzählen von ihren Erfahrung-

en, beantworten Fragen und helfen so, Vorurteile abzubauen. Oftmals konnten so Parallelen zur eigenen Biografie entdeckt werden, denn viele Seniorinnen und Senioren haben teilweise selbst oder in der Familie Erfahrung mit Flucht und Vertreibung. In einem Stadtteil wie Grünau mit seiner großen flächenmäßigen Ausdehnung ist es schwierig, alle älteren Menschen zu erreichen. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Grünau ein neues Netzwerk „Seniorenarbeit Grünau“ gegründet. Die beteiligten Akteure können so ihre Erfahrungen einbringen und in Zukunft genauer und zielgerichtet auf die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren eingehen. Das Seniorenbüro West bietet Beratung und Informationen zu allen Themen des Älterwerdens an - von Hilfen im Haushalt und in der Pflege über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, bis zum Wohnen im Alter, zu Kontakt- und Bildungsmöglichkeiten. Regelmäßig werden dazu Experten aus den unterschiedlichen Bereichen eingeladen, um Informationen aus „erster Hand“ zu geben und auch individuelle Fragen zu beantworten. Schauen Sie einfach vorbei – wir informieren Sie gern über unser Monatsprogramm und die Beratungs- und Hilfemöglichkeiten! Auch Ange-

hörige sind herzlich willkommen, denn die frühe Beschäftigung mit Themen des Alterns gibt Planungssicherheit und entlastet Familien bei eventuell eintretender Hilfebedürftigkeit. „Oft helfen auch persönliche Gespräche und Zuhören, um in schwierigen Situationen Halt zu geben und wieder aufzubauen“ ergänzt die Ehrenamtliche Angelika Pamuk. Nach Absprache werden auch Hausbesuche durchgeführt, um Seniorinnen und Senioren, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Wahrnehmung von Beratungsangeboten zu ermöglichen. Zusätzlich zur Beratung bietet Ihnen das Seniorenbüro Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, bei der Alltagsbewältigung sowie der Freizeitgestaltung an und vermittelt zu den richtigen Ansprechpartnern bei Ämtern und Behörden, Fachdiensten und medizinischen Einrichtungen. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Seniorenbüro West mit Begegnungsstätte  
Stuttgarter Allee 18, 04209 Leipzig,  
Tel.: 94683439,  
E-Mail: [beratungszentrum@awo-leipzig-stadt.de](mailto:beratungszentrum@awo-leipzig-stadt.de)  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9:00 - 16:00 Uhr,  
Mi. 12:00 - 18:00 Uhr, Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

*Marco Pazzi, Seniorenbüro West*

## Das Begegnungs- und Beratungszentrum in der Dornberger Straße

Unser Begegnungs- und Beratungszentrum befindet sich nun seit einigen Jahren in der Dornberger Straße 2 im Leipziger Stadtteil Volksmarsdorf.

Wir bedauern sehr, dass die Teilnahme an vorangegangenen Veranstaltungen eher gering war und hoffen, dies in Zukunft ändern zu können. Das Zentrum soll dazu dienen, Angehörige sowie pflegebedürftige Menschen über pflegerelevante Themen zu beraten.

Darüber hinaus ist es uns sehr wichtig, der sozialen Vereinsamung entgegenzuwirken und eine Begegnungsstätte für Geselligkeit, Unterhaltung und Bildung zu schaffen.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei und somit auch für Menschen mit Behinderung nutzbar.

### Unsere Angebote:

- Informationsveranstaltungen zu wechselnden Themen wie z. B. das neue Pflegestärkungsgesetz
- allgemeine Beratung zu den Angeboten unseres Pflegedienstes
- Freizeit-, Bildungs- und Geselligkeitsangebote wie z. B. Gedächtnistraining

Die allgemeine Beratung findet immer Mittwochs von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Dornberger Straße 2 statt.

Marikka Hofmann, Geschäftsführerin



### Unsere Tagespflege „Lindenauer Markt“

Lindenauer Markt 13b • 04177 Leipzig  
Tel.: 0341 - 4929 0105

### Tagesbetreuung

Zur Entlastung pflegender Angehöriger übernehmen wir die Pflege und Betreuung. Wir sichern die medizinisch-pflegerische Versorgung und gestalten den Tagesablauf durch Fachpersonal.

### Anmeldungen und Beratungen erhalten Sie:

D.A.S.D. Der soziale Dienst GmbH  
Antonienstr. 14, 04229 Leipzig  
Marikka Hofmann, Geschäftsführerin, Tel. 0341 / 59389 0,  
oder: Mandy Hahn (Pflegedienstleiterin Tagespflege),  
Tel. 0341 / 4929 0105 oder [info@dasd-pflegedienst.de](mailto:info@dasd-pflegedienst.de)



Antonienstr. 14 • 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 - 593 89-0

